



### **Liebe Vereinsmitglieder,**

wir hoffen sehr, dass Ihr alle gut und bei bester Gesundheit in das neue Jahr gestartet seid!

Das Sportjahr hat begonnen und leider gibt es aufgrund der gegenwärtigen Pandemiesituation wenig Grund zum Jubeln: die Schwimmhalle und die Sportplätze sind geschlossen und auch die Langlaufloipen und Skihänge dieser Welt bleiben den Wintersportbegeisterten trotz toller Schneelage in den Gebirgen gegenwärtig unerreichbar! Selbst das Biken dürfte bei dem jetzigen Schmuttelwetter in unseren Regionen nur die Wetterhärtesten hinter dem Ofen hervor locken.

Dennoch bleiben wir Optimisten und geben unsere Zuversicht nicht auf, dass wir in Bälde wieder sich zunehmend normalisierende Bedingungen haben werden. So sehen es offensichtlich viele SportlerInnen landauf landab, was sich nicht nur daran ablesen lässt, dass sich seit der unter Vorbehalt erfolgten Meldeeröffnung für den Cross-Duathlon in Rauen und den 2. Scharmützelsee-Triathlon bereits zahlreiche TeilnehmerInnen neu angemeldet haben, sondern auch an den aktuellen Offerten für kommende Sport- und Wettkampfangebote, die uns zunehmend erreichen.

So haben sich auch die Organisatoren von Lausitzer Sportevents wieder sehr viel einfallen lassen, um für alle Sportbegeisterten ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm zu stricken. Alle Informationen findet Ihr hier: <https://archive.newsletter2go.com/?n2g=9ubtygqv-e0axzffm-tyz>.

### **Zukunft des Schwapp ungewiss!**

Sicher habt Ihr davon gehört oder gelesen, dass die Zukunft des Fürstenwalder Bades „Schwapp“ gegenwärtig heftig in die Diskussion geraten ist. So gibt es u.a. den Vorschlag von zwei Investoren, das Bad abzureißen und an seiner Stelle eine überdachte Surfhalle zu errichten. Keinem ist wohl verborgen geblieben, dass das in die Jahre gekommene Gebäude dringend sanierungsbedürftig ist und sich die Stadt damit mangels der dazu nötigen Finanzen schwer tut, aber der o. g. Plan kann nach unserer Überzeugung kein Lösungsansatz sein, da er uns und vielen anderen sportlichen Nutzern der langjährig genutzten Sportstätte berauben würde.

In Abstimmung mit allen nutzenden Vereinen ist deshalb eine Stellungnahme dazu erarbeitet und an die Verantwortungsträger der Stadt sowie den Kreissportbund und die Presse übergeben worden. Den Wortlaut der Petition findet Ihr hier: <https://www.tv-fuerstenwalde.org/gemeinsame-erklaerung-fuerstenwaldener-wassersportvereine/>

Wir werden den weiteren Wertegang natürlich sehr aufmerksam verfolgen und aktuell über Neues dazu berichten.



**Informationen aus dem Verein:**

- zu Beginn des neuen Jahres hat Gunter Gruber aus gesundheitlichen Gründen seine Funktionen als Vorstandsmitglied und als Kampfrichter des BTB nieder gelegt. Der Vorstand hat Gunter für seine bisherige Arbeit gedankt und ihm eine schnelle Genesung gewünscht.
- zur Unterstützung des Vorstandes haben sich neben Ronald Lehmann, der ja bereits im Dezember in den Vorstand kooptiert wurde in zwischenzeitlich geführten Gesprächen auch Milan Gessner und Daniel Dükert bereit erklärt. Milan will sich primär der PR-Arbeit samt Pflege der Internetseite widmen und Daniel wird sich um die Organisation der Vereinsmeisterschaftsserie kümmern. Dafür ist der Vorstand sehr dankbar, weil damit seine Arbeit wieder auf breitere Schultern verlagert werden kann.
- was die im Februar anstehenden Vereinsmeisterschaften im Schwimmen betrifft, so werden wir diese ganz sicher nicht wie geplant am 18. Februar durchführen können. Wir werden Euch baldmöglichst einen Ausweichtermin mitteilen.
- auch was die ebenfalls im Februar geplante Mitgliederversammlung betrifft gehen wir davon aus, dass wir diese in diesem Jahr nicht im gewohnten Rahmen durchführen können. Um dennoch das Vereinsjahr 2020 auch formell abschließen und ohne „Altlasten“ in das neue Sportjahr starten zu können bereitet der Vorstand gegenwärtig eine digitale Variante für die Mitgliederversammlung vor. Wir gehen davon aus, dass dies die Zustimmung der übergroßen Mehrheit der Mitglieder findet und werden Euch alle dafür erforderlichen Unterlagen rechtzeitig per e-mail zusenden. Selbstverständlich ist auch bei dieser Form der Meinungsbildung Eure Mitwirkung und Eure Meinung gefragt. Anfragen, Vorschläge, Meinungsäußerungen und andere Wortmeldungen sind also wie immer erbeten und erwünscht und bitte an eines der Vorstandsmitglieder zu richten.